

SurfControl erweitert globales Produkt-Management mit zwei erfahrenen Neuzugängen

Ex-McAfee Vice President Dave Tripier, Senior Vice President, und Ex-Nokia Director Daniel L. Reis, Director Product Management, verstärken das SurfControl Team

München, 8. Mai 2007 – Der Internet-Security-Spezialist SurfControl (London Stock Exchange: SRF) hat zwei wichtige Posten im Produkt-Management neu besetzt: Dave Tripier übernimmt ab sofort den Posten des Senior Vice President of Product Management. Tripier kommt vom Sicherheitsanbieter McAfee, bei dem er als Vice President of Network Security für die gesamte Network Security Suite im E-Mail-, Web- und Managed-Services-Bereich verantwortlich zeichnete. Tripier verfügt über eine breit gefächerte Expertise in internationalen Märkten, darunter drei Jahre bei der Siemens AG in München. Bei SurfControl wird er das gesamte Security-Lösungs-Portfolio, bestehend aus Software, Appliances und On-Demand Services – weiter schärfen und vorantreiben.

Als zweiten Neuzugang meldet das Unternehmen Daniel L. Reis als neuen Director Product Management Appliances. Reis kommt von Nokia, wo er in gleicher Funktion im Unternehmensbereich Nokia Enterprise Solutions tätig war und dort das Appliance-Geschäft aufgebaut und geleitet hat. Bei SurfControl wird er ebenfalls auf den Appliance-Bereich fokussieren und sowohl das E-Mail-Appliance- als auch das neue Web-Appliance-Angebot ausbauen und optimieren.

Kontakte für die Presse:

Jürgen Rast
Cornelia Krannich
Trademark PR GmbH
Goethestr. 66
D-80336 München
Tel. 089 4444 674 66
Fax 089 4444 674 79
juergen.rast@trademarkpr.eu
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
www.trademarkpr.eu

Daniel Heck
SurfControl
Tel. 089 5908 2366
Mobil 0175 56 36 002
daniel.heck@surfcontrol.com
www.surfcontrol.com

Über SurfControl

SurfControl schützt Unternehmen jeder Größe vor Angriffen, die aus der Nutzung des Internets resultieren. Der Internet-Security-Spezialist bietet ein umfassendes Lösungs-Portfolio an, mit dem Web-, E-Mail- und Desktop-Bedrohungen effektiv abgewehrt werden können. Je nach Bedarf geschieht dies entweder über On-Demand Services, mittels einer Software-Lösung oder durch den Einsatz einer Appliance – so werden Netzwerke ebenso geschützt wie Desktop-PCs oder mobile Clients. Alle Lösungen von SurfControl basieren auf Threat Detection Services, die vom weltweit agierenden SurfControl Experten-Team bereitgestellt werden. Rund um die Uhr wird hier das Internet nach neuesten Bedrohungen durchsucht und so ein optimaler Zero-Day-Schutz gewährleistet. SurfControl hat mehr als 25.000 Kunden in der ganzen Welt mit 16 Millionen Nutzern und beschäftigt über 600 Mitarbeiter in Niederlassungen in Europa, den Vereinigten Staaten und im Raum Asien/Pazifik. Weitere Informationen unter www.surfcontrol.com.